



Dop Nenne — Studio Abakir © 2008

MON COUSIN ANGLAIS

Avec Farid Mewri — Directeur de la photographie Patrick Trzech S.C.S. — Cadre Karim Sayad et Patrick Trzech — Ingénieur du son Miguel Antonio Díaz — Montage Mehdi Boufrel — Musique Emmanuel Moïse — Mixeur Edith Gaudreau-Archipol Productions — Editeur Robin Erard Réagygère Postproduction — Productrices Jéline Bortone et Florie Zaoui

Une production Close By Films, en coproduction avec la RTS Radio Télévision Suisse — D'après Desseins, Swiss Arms et Frédéric Piffet, avec le soutien de l'Office Fédéral de la Culture, avec la participation de Cinéma 8 et le soutien de la Lucerne Film Foundation, de Salsbrugg. Bénéficiaire d'une aide au développement de Close By Films. Proje de film développé dans le cadre de l'atelier de mentorat de La Fémis.

PRIZE DE
SCULPTURE
MONTRE
2008

OFFICIAL
tiff
2008

Un film de
Karim Sayad

ابن عمي
الانجليزي



SYNOPSIS



2001 betritt Fahed britischen Boden, den

2018 ergreift ihn eine Midlife-Crisis und
Wird er seinen bescheidenen Lebensstil we
im Dönerladen und der Fabrik arbeiten? C
einem Land, das er in der Hoffnung auf ein



Kopf voller Träume.

Seine Entscheidung scheint unumgänglich.
Weiterführen und fünfzig Stunden pro Woche
Oder wird er nach Algerien zurückkehren,
in ein besseres Leben verlassen hat?

INFOS UND CREW

Schweiz, Qatar - 82'

Format : 16/9 - 25ips - 4k

DCP, ProRes

Originalsprache : Englisch & Arabisch

Untertitel : Englisch, Französisch, Deutsch

ISAN : 0000-0004-52E4-0000-0-0000-0000-3

Regisseur : Karim Sayad
Besetzung : Fahed Mamera
Kamera : Patrick Tresch S.C.S
Kadrierung : Karim Sayad & Patrick Tresch
Ton : Miguel Antunes Dias
Regieassistent: Ruairi Dunne
Schnitt : Naïma Bachiri
Postproduktion Ton : Archipel Productions
Tonschnitt : Clément Maléo
Tonmischung : Gilles Benardeau
Color Grading : Robin Erard
Postproduktion Bild : Rougegorge Postproduction

PRODUKTION UND INTERNATIONALER KAUF

Close Up Films – Joëlle Bertossa
4, rue des Marbriers 1204 Geneva - Switerzland
joelle@closeupfilms.ch
www.closeupfilms.ch

SCHWEIZER VERLEIHER

Sister Distribution - Abel Davoine
4, rue des Marbriers 1204 Geneva - Switerzland
contact@sister-distribution.ch
www.sister-distribution.ch

AUF FILMINGO AB 12. MÄRZ 2021

A close-up, profile shot of a man with short hair, looking out of a window. He is wearing a white collared shirt under a dark jacket. The background is slightly blurred, showing an outdoor scene with greenery.

ANMERKUNG REGISSEURS

«Mon cousin anglais» ist die Chronik eines Exils. Vor 20 Jahren liess Fahed das Algerien seiner Kindheit und Jugend hinter sich, um weit weg ein besseres Leben zu beginnen.

Fahed ist mein Cousin. Zu Beginn seiner englischen Jahre von 2001 bis 2003 habe ich mit ihm meine Winterferien verbracht. Ich habe mit ihm die Welt der klandestinen Algerier in England kennengelernt und herausgefunden, wie man sich gefälschte Papiere beschafft und wie man an Schwarzarbeit kommt.

Nach Jahren ohne Aufenthaltsbewilligung verfügt Fahed heute über gültige Papiere und lebt in Grimsby, einer Hafenstadt mit ruhmreicher Vergangenheit, deren weltweite Bedeutung der Deindustrialisierung zum Opfer fiel und die heute von sozialen Problemen zermürbt wird. Da Europa vorgibt, keine «Wirtschaftsflüchtlinge» mehr aufnehmen zu können, sind es paradoxerweise Menschen wie Fahed, die sich ohne Murren dem Druck eines Systems aussetzen, das für die Armen viel Arbeit und wenig Schutz bereithält.

G DES



Heute ist Fahed das harte Arbeiterleben zwischen Kebab-Bude und Brotfabrik leid und plant, nach Algerien zurückzukehren, in ein Land in vollem Aufruhr. Sein Wunsch heimzukehren bot mir den idealen Anlass für ein Porträt, das die Repräsentation von Migrationsbewegungen umkehrt, die oft darin besteht, von den Ankommenden und ihrem Traum des Westens zu erzählen.

Sein Schicksal eines working poor in einem England nach dem Brexit wirft Fragen auf und erhellt gleichzeitig eine soziopolitische Realität. «Mon cousin anglais» handelt vom Bedürfnis der Wiederannäherung an bestimmte Werte nach nahezu zwei Jahrzehnten im Exil, von der Lust sich in der Lebensmitte neu zu erfinden und dem Wunsch, dazuzugehören.

Der Film handelt nicht zuletzt und jenseits unserer Familienbande oder unserer Beziehung zu Algerien von der Realität und Ambivalenz zahlloser Menschen im Exil. Die Last der Jahre verwandelt sie in Fremde im eigenen Land, ohne aus ihnen in ihrer Wahlheimat jemals Einheimische zu machen.

BIOGRAFIE



Karim Sayad wird 1984 als Sohn eines algerischen Vaters und einer Schweizer Mutter in Lausanne geboren. Nach einem Master in internationalen Beziehungen am Hochschulinstitut für internationale Studien und Entwicklung der Universität Genf, wendet er sich dem Dokumentarfilm zu. Sein erster Kurzfilm «Babor Casanova» wurde 2016 in Locarno uraufgeführt und seither an mehr als zwanzig Festivals gezeigt und vielfach ausgezeichnet, namentlich in den renommierten Wettbewerben von DocLisboa, dem Festival Dei Popoli in Florenz oder dem Internationalen Kurzfilmfestival von Clermont-Ferrand. Sein erster langer Dokumentarfilm «Des moutons et des hommes» feierte am TIFF Premiere und wurde mit dem «Prix de Soleure» der Solothurner Filmtage ausgezeichnet.

«Mon cousin anglais» ist sein zweiter langer Dokumentarfilm.

FILMO- GRAFIE



Italy / Festival del film Locarno – Pardi di Domani – 2015 PREMIERE

Portugal / DocLisboa – International Competition – 2015 Prix

Award: SPA International Competition Jury Award

Tunisia / Journées cinématographiques de Carthage – Compétition Courts Métrages - 2015

Italy / Festival dei Popoli – Compétition Moyens Métrages - 2015

Award: « Gian Paolo Paoli Award » For Best Ethno-Anthropological Film

Algeria / Journées cinématographiques d'Alger – 2016

Switzerland / Journées de Soleure - 2016

France / Festival International du Court-Métrage de Clermont-Ferrand Compétition Internationale - 2016

Award: Prix Etudiant de la Jeunesse – Compétition Internationale



Canada / Toronto International Film Festival – TIFF Docs

Brésil / Mostra Internacional del Cinema – Int Competition

Egypte / El Gouna

Algérie / Rencontre cinématographique de Bejaia

Italie / Festival dei Popoli Firenze – International Competition

Canada / RIDM

Italie / MedFilm Festival

Suisse / Journée de Soleure

Award: Prix de Soleure

Bangladesh / Dhaka International Film Festival

France / Premiere Plans

Algérie / Festival d'Annaba du Film Mediterranéen

Israel / Haifa Independent Film Festival

USA / Minneapolis St. Paul International Film Festival

Allemagne / Arab Film Festival Berlin -German Premiere



